

Konzerte während der USA Reise des Gesangvereins 1882 Hofbieber vom 10. – 20.10.2010

Am **Mittwoch, dem 13.10.** war der Tag des ersten Konzerts gekommen. Gespannt auf das, was uns erwarten würde, gleichzeitig aber auch froh dieses sängerische High-Light erleben zu dürfen, fuhren wir zur „National Gallery of Art“. Chorleiter Mathias Dickhut hatte auf Wunsch von Direktor Steven Eckert ein Programm aus der Renaissance zusammengestellt. Es umfasste Werke von deutschen, italienischen und französischen Komponisten und wurde jeweils auch in den entsprechenden Sprachen zu Gehör gebracht. Mit dieser Thematik stand das Konzertprogramm in engem



Zusammenhang mit der gleichzeitigen Ausstellung von Gemälden aus der Renaissance. Im herrlichen Ambiente des Westflügels gelang uns eine hervorragende, konzentrierte und den Anforderungen der Stücke angemessene Aufführung. Das Publikum bedankte sich mit stehenden Ovationen. Dieses Erlebnis wird allen unvergesslich bleiben und in den Analen des Gesangvereins einen exponierten Platz einnehmen.

Das zweite Konzert fand am **Sonntag, dem 17.10.2010** in der „United Church of Washington“ statt. Zunächst gestalteten wir den Gottesdienst musikalisch mit, durch die Aufführung des „Kyrie“ von Scott Stromann und des „Calypso Gloria“ von Emily Crocker. Im Anschluss des Gottesdienstes sangen wir „Jesus le Christ“ mit Chorversen von Matthias Kreuels, anschließend gaben wir ein Konzert mit weltlichen Werken von Rathgeber, Gluck, Schumann, Lahusen, Schubert und Reger. Im Ambiente



dieses Gebäudes aus dem 19. Jahrhundert machte das Singen Riesenspaß und uns gelang ein weiteres Mal eine hervorragende Aufführung. Auch hier bedankten sich die Zuhörer mit stehenden Ovationen.

Beide Konzerte wurden von **Mathias Dickhut** geleitet.

Im Anschluss des Konzerts gab es einen kleinen Imbiss im Pfarrheim mit der Gelegenheit zu Gesprächen mit den Gemeindemitgliedern. Auch dies war eine schöne Erfahrung.

Den Reisebericht können Sie im nächsten Blickpunkt lesen.